



Negen un vertig ole Sprekwörd for use Soldaten un Mariners

Vollständiger

Titel: Negen un vertig ole Sprekwörd for use Soldaten un Mariners

PPN: PPN723751005

PURL: <http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB00009E8B00000000>

Erscheinungsjahr: 1916

Signatur: Krieg 1914/4842/1

Kategorie(n): Krieg 1914-1918, Historische Drucke

Projekt: Europeana Collections 1914-1918

Strukturtyp: Monografie

Seiten (gesamt): 69

Seiten (ausgewählt): 1-69

Lizenz: Public Domain Mark 1.0

Krieg 1914

4842/1

Sümmel
Sümmel

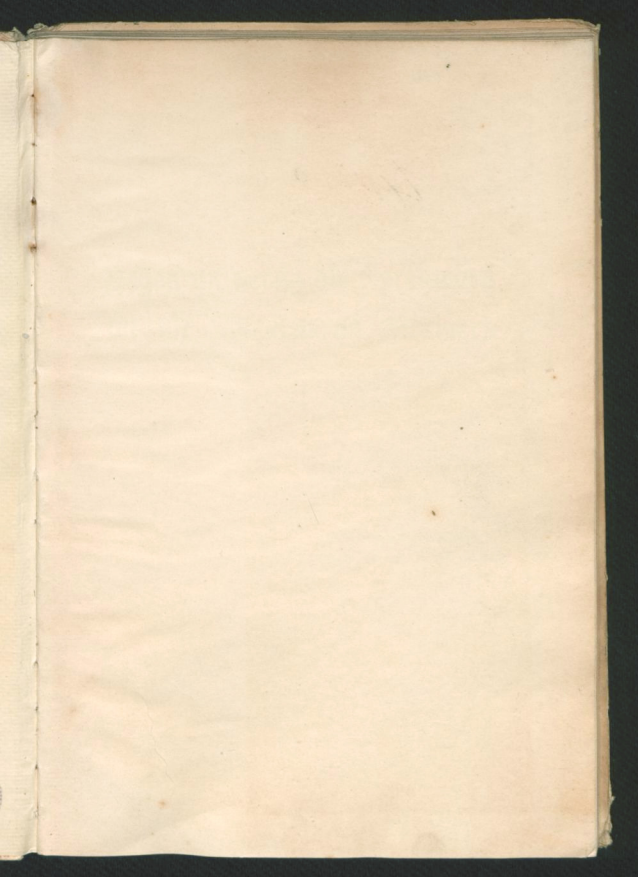


Nov 1914

4842
1

14

B



K 1916.12777

Negen un vertig ole Sprekwörd
for use Soldaten un Mariners



Gott verlett keenen Dütschen:
hungert em nich, so döst em doch



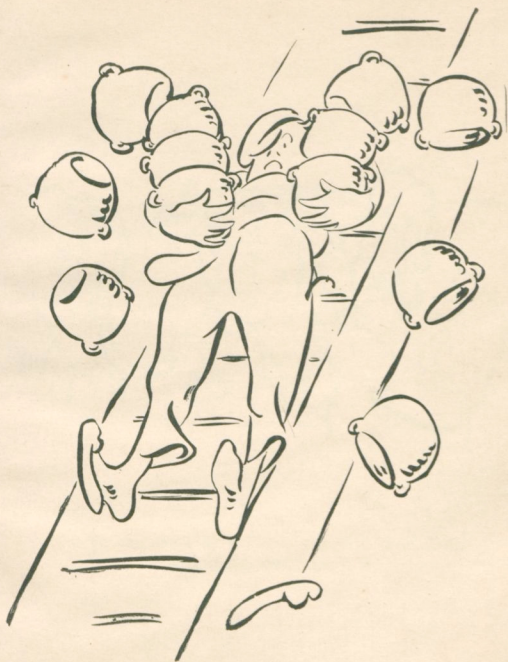
Dör de Kele kann vel, sä de Schipper, do harr he fin
Dremastschipp versapen

Wenn't Unglück partu inn Mars rin will, so helpt fen
Ieddern Būr

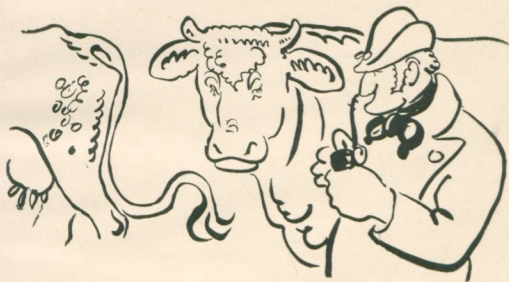
Et ward alle Dage slimmer, sä de Krei, as man den
Galgen afbröf

Dat helpt för de Mūs, sä de Bur un steß sin Hus an

Dat Krut kenn iß, sä de Düwel un sett siß mit 'n Urs
in de Brennetteln



Gott help uns alle dörtein, sä de Pütjer un fall mit 'n
Duß Pött van 'n Bön

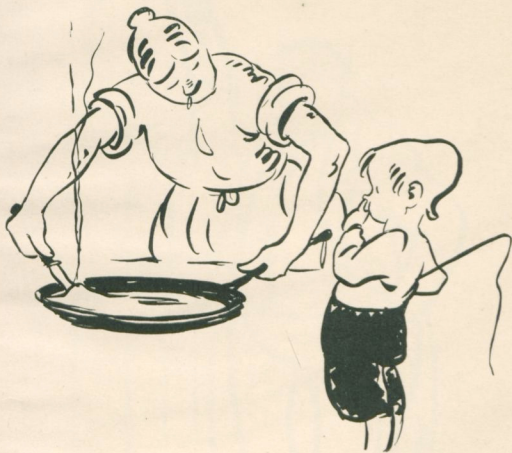


Wist du oder schall ik, sä Johan van Ohn to sin Bull,
de ver Schilling möt verdeent fin

Mit en Urs kann en nich up twe Hochtiden danzen

Viel Geschrei und wenig Wolle, sä de Düwel un schor en Swin

Dor swimmt wi Appeln, sä de Perköttel un swimm mit
'n Gravensteiner de Beek entlang



All as 't fallt, sä de Jung, as de ol fru mit 'n Näsdrüppel
an de Näs em frög, ob he 'n Pannfoken hebben wull

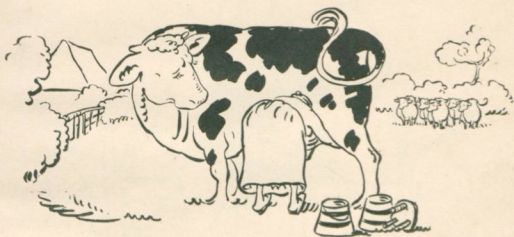


Vel Kinner, vel Segen, sä de Köster, as he den Dopschilling
in de Tasch steß

Ehr eck nich kume, wertr doch nix ut, sä de Des, da se
den Galgen buen

Dat kümmt vun 't lange Predigen, sä de Pastor, do harr
he in de Bürg scheten

Eat ne Koh kosten, wie hebt jo fen



Dat Uder is da, aberst man een Titt, sä de Deern, do
befölt se den Bullen



Dat is 'n Hund van Pierd, sã de Jung, da red he upn
Sagebuck

Herr Jemine, wo dampft de The, sä de Vos, do harr he
siner Fru inn Ketel megen

Sitt up Din Ars, so lopt Di keine Müse in

Hett de Kau den Swanz verloren, denn marft se irst,
wortau he gaut is



Wat is he denn? He hett of man'n Mars ut twe Helften

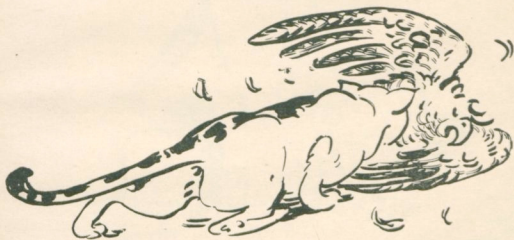


Mint halben magt 'n Buck sin, sä de Scheper, hett awerst
twe Eöcker unnern Stert

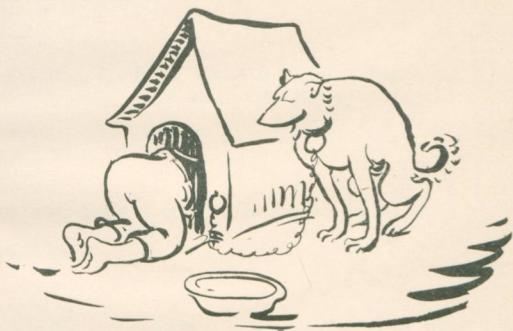
Wer dat lejt ut de Kann drinken wil, den fölt de Deckel
up de Snut

Wenn man Malör hebben sal, segt Krischan, kan man 'n
Dum in Mors afbreken

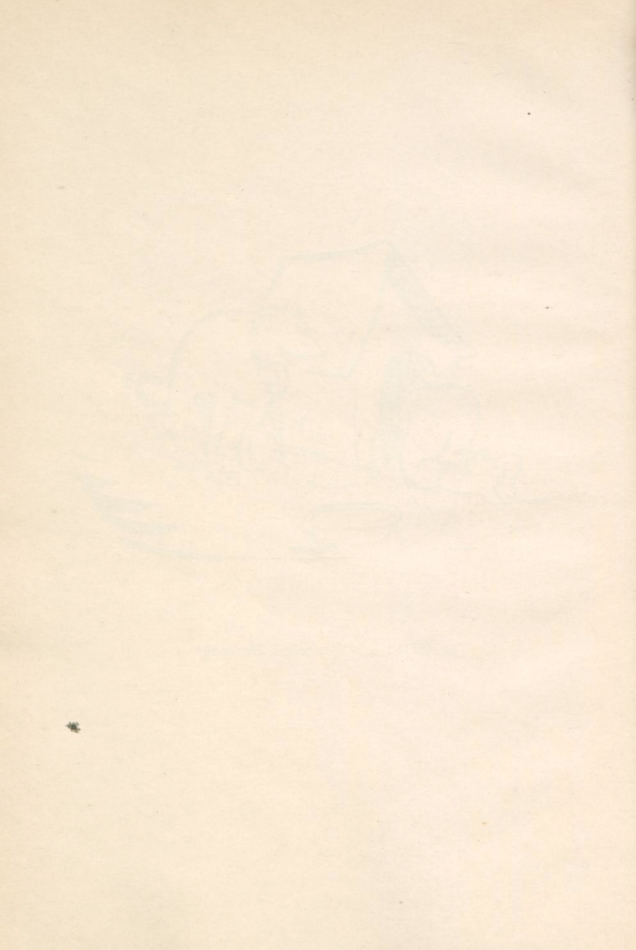
Wat schal't of ewig holen! sä de Murer, da full em de
Bachaben äwern Kopp inn



Nu geit de Reis los! sä de Papagei, da leep de Katt mit
em to Bön



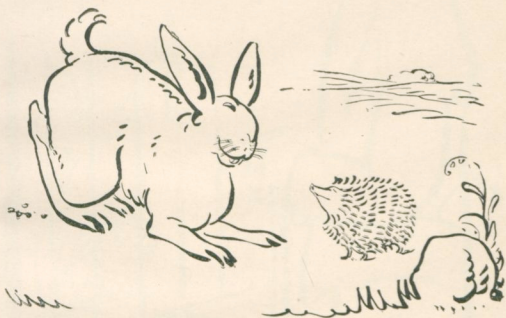
Ja, söß du in'n Hunnestall Bratwost!



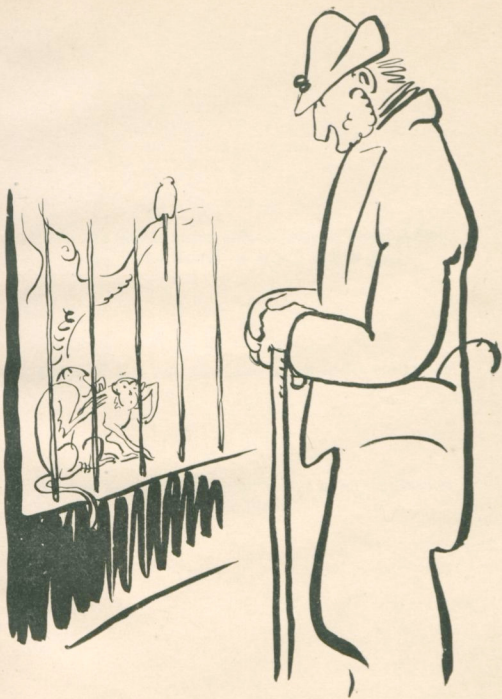
Wenn kein kümmt, will ek of kein, sä de Voß un flog
mit 'n Stert ann Verbom

Wo Kof is, is of für, sä de Voß un schitt up't Is

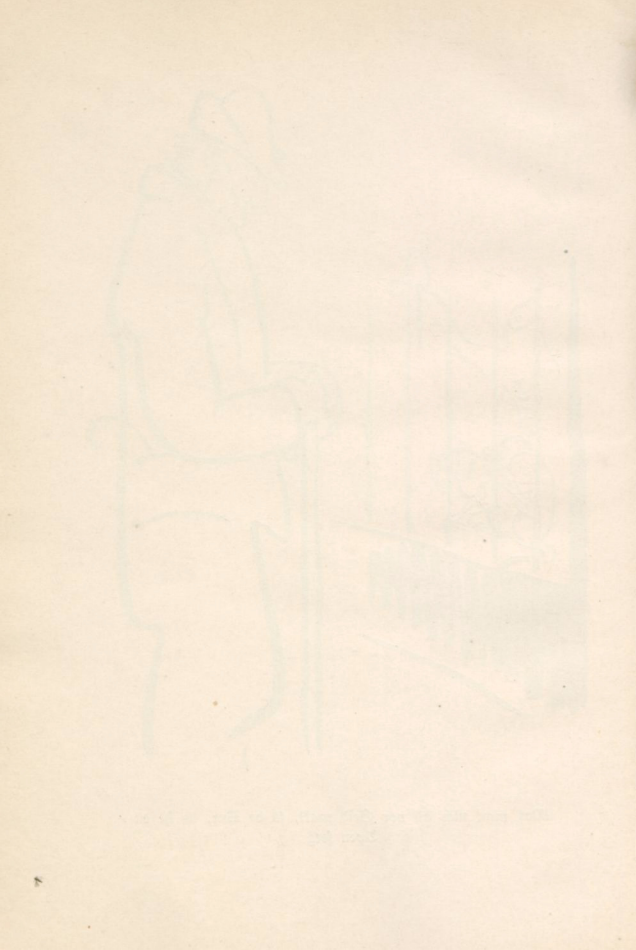
Wat old is, dat ritt, sä de Düwel, do harr he sin Moder
en Ohr afreten



Dat kümmt up en Verfök an, sä de Swinegel to'n Hasen



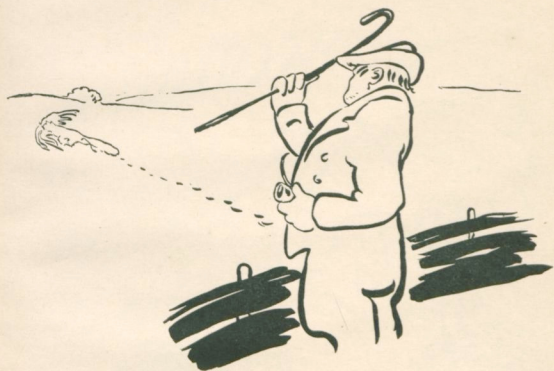
Wat man nich all vor Geld maht, sä de Bur, as he en
Apen seeg



Wenn alle Kugeln drepen fallen, möchte de Düwel Zaldate
fin, sä dat Mäken, as et bi'n Knechte lag

Schiten kann he min Fader wat, äwerst betalen möt he doch

Dat wūr de Jrste, sä de Düwel, do harr he en Ingelschmann
bin Mors



Meß kannste wol entlophen, awerst usen Herrgott nich, sä
de Bur, as de Voß mitr Gans wegleip



Mit di wil ek wol farig wern, segt de Bur, lettst du
regnen, för ik Meß

Beter in de wid Welt as in den engen Buß, sä de Jung
un lett en strifen

Alls ward vor Geld maft, seggt de Hamburger, man ken
Jumferschaft

Man kann sik up ken Minschen mehr verlaten, sä Kork,
do harr he in de Bügen scheten



Drapen! så de Jung, as he sin Mo'r een Voge utsmeten hatt



De Hunger drifft et in, så de Zaldate, as he Speff opt
Bodderbrod leggde

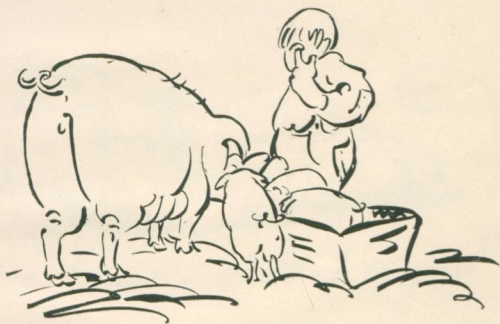
Dat 's 'n anner Kurn, sä de Möller un bit upn Musköttel

Den et Glück enmal in Ars wil, den schäd keen Tokniepen

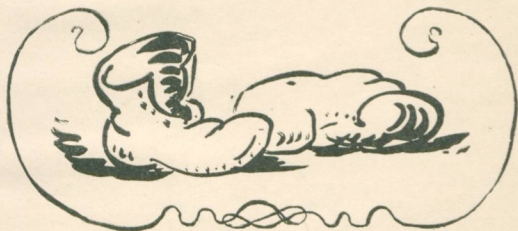
All Ding het sin Wetenschap, sä de Deern un pus dat
Eicht mit'n Stert ut



En bëten bito, sä de Amm, do har dat Kind up'n Hënfel scheten



Wat einmal en Swintrog wardn schal, darut ward fin
Dag kein Vigelin



Man mut allens brufen, woto et god is, sä de Bur, do troff he
sif en Worm ut'n Mors unn bunn sif den Scho damit to



Bei K. Schell, Berlin, Säulenstraße 74
Druck von B. Paul, Berlin, Wilhelmstraße

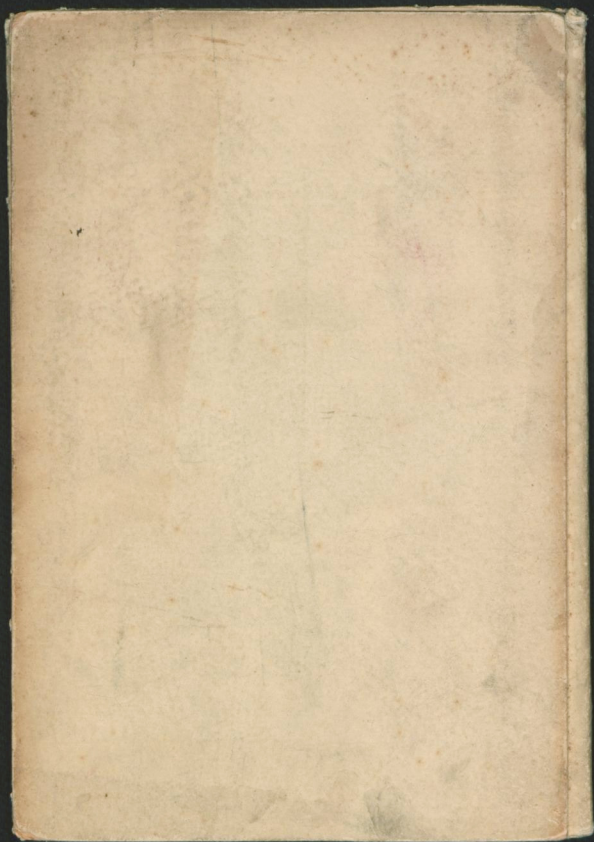
A 16. 11557

78

SBB



N12<155703090010



K 1916.12777

Negen un vertig ole Sprekwörd
for use Soldaten un Mariners

Rönl.

